Studienkreis
für Tourismus und
Entwicklung e.V.

Presse-Information
Nr. 05/2022

SympathieMagazin »Iran verstehen« aktualisiert

»Wir wollen verstehen, um zu lieben, wir wollen lieben, um zu verstehen« (Mahmoud Doulatabadi). Iran ist ein komplexes Land, das zu kennen und lieben lernen sich lohnt.

Seefeld, 15.03.2022 – Iran ist ein Land, das aus kultureller und touristischer Sicht enorm viel zu bieten hat. Und es ist eines der wenigen in der Region, das von Sicherheitsrisiken weitgehend verschont ist. Gleichzeitig war die politische Lage immer schon von starken Umbrüchen geprägt: Nachdem das fast 40 Jahre andauernde Unterdrücker-Regime des Schah von der islamischen Revolution gestürzt wurde, wechselten sich Reformpräsidenten, Populisten und Moderate an der Macht ab. Zuletzt konnten die »Hardliner« ihre Macht ausbauen und gewannen 2021 nach einer unfairen Wahl mit der niedrigsten Wahlbeteiligung seit Bestehen der Islamischen Republik die Oberhand. Die internationalen Sanktionen, die allgegenwärtige Korruption und seit 2020 die Coronakrise treiben immer mehr Menschen in die Armut.

Und dennoch: Iran bleibt ein faszinierendes Reiseland. Der Tourismus boomte in den Jahren vor Corona und die touristische Infrastruktur wurde ausgebaut. Reiche Kulturdenkmäler mit Zeugnissen der antiken und der islamischen Kunst und Architektur liegen im Wettstreit um die Gunst der Besucherinnen und Besucher. Ebenso locken die unterschiedlichsten Landschaften – vom Hochgebirge des Elburs über die grünen fruchtbaren Ebenen Mazanderans und Golestans bis zu den Wüsten des iranischen Hochlands. Bis heute echt und unverfälscht ist die Gastfreundschaft der Iranerinnen und Iraner.

Das aktualisierte SympathieMagazin »Iran verstehen« versucht, der Vielfalt dieses Landes gerecht zu werden. Einheimische und deutsche Autorinnen und Autoren führen durch die Geschichte des Iran, erläutern das politische System, die außenpolitischen Beziehungen, Wirtschaft,

Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e. V.

Bahnhofstraße 8
82229 Seefeld

Tel. +49 8152 99901-0
Fax +49 9152 99901-66

info@studienkreis.org
www.studienkreis.org

Vorstand Hans Ulrich Schudel
GF Claudia Mitteneder

Vereinsregister Nr. 100 542
Amtsgericht München

USt-ID DE 811659075

Religion, Kultur und die Gesellschaft in ihren unterschiedlichen religiösen und ethnischen Facetten. Außerdem kommen Frauen zu Wort, die eine Kampagne für die Wahl weiblicher Parlamentsmitglieder unterstützten oder den Koran aus weiblicher Perspektive auslegen. Darüber hinaus bekommen Jugendliche eine Stimme, die von einem Leben im Ausland oder zumindest in Teheran träumen, wo es die »weiße Ehe« gibt: dort dürfen junge Leute sogar unverheiratet zusammenleben.

Iranischer Film, Grafik und Literatur haben inzwischen einen wichtigen Platz in der modernen Kunstszene erobert. Das weiß auch Magazinbotschafter Mahmud Doulatabadi, einer der bekanntesten und bedeutendsten zeitgenössischen Schriftsteller Irans.

Weiter schildern Einheimische ihren Kampf ums tägliche Auskommen, wie der Universitätsprofessor Majid, der nachmittags einen zweiten Job angenommen hat, um für seine Familie sorgen zu können. Auch kritische Punkte, wie die Menschenrechtslage und die Zensur von Kunst und Presse werden nicht ausgespart. Denn die Islamisten im Land kontrollieren die Medienlandschaft in hohem Maße, zensieren, überwachen und drangsalieren Journalistinnen und Journalisten. Dem gegenüber aber steht ein Volk, das sich in großen Teilen nach Freiheit, Gerechtigkeit und kultureller Entfaltung sehnt.

Die Redakteurin des Magazins, Islamwissenschaftlerin und Irankennerin Irene Fellmann, hofft, »... dass das SympathieMagazin ›Iran verstehen‹ dazu beiträgt, jenseits der politischen Verwerfungen Verständigung zwischen den Menschen zu fördern.«

Tipps für Themen:
S. 38-39 Frauenpower
S. 62-63 Neue Wege
S. 72-73 Quo vadis, Iran?

Das SympathieMagazin »Iran verstehen« wurde unterstützt von:

- *gefördert durch Engagement Global gGmbH mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)*
- *missio – Internationales Katholisches Missionswerk e. V.*

Für die Redaktion des Magazins ist Irene Fellmann verantwortlich.

Bestellungen per Mail oder im Online-Shop: www.sympathiemagazine.de

Einzelexemplare können für 4,60 € (zzgl. Porto) bestellt werden, ab 50 Exemplare gelten Stückpreise von 2,50 € (zzgl. Versandkosten und MwSt.).

Der Studienkreis für Tourismus und Entwicklung beschäftigt sich mit entwicklungsbezogener Informations- und Bildungsarbeit im Tourismus. In diesem Zusammenhang gibt er Publikationen heraus, führt internationale Wettbewerbe durch, veranstaltet Aus- und Fortbildungsseminare für im Tourismus Beschäftigte, ist in den Bereichen Tourismusforschung und -beratung tätig und beteiligt sich am Dialog über Fragen touristischer Entwicklung.

Pressekontakt
Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e. V.
Claudia Mitteneder, Geschäftsführung
Tel.: +49 8152 99901-0 | info@studienkreis.org